39. Newsletter der Kaninchenberatung e. V.

Vorwort

Same procedure as last year? Same procedure as every year. So lautet der bekannte Spruch aus dem allseits zu Silvester beliebten „Dinner for one". Und auch wir hatten in diesem Jahr an Silvester dieselbe „Prozedur" wie 2020.
Kontaktbeschränkungen, Feiern im kleinsten Kreis, keine Raketenböllerei (worüber unsere tierischen Freunde ja nicht böse sind). Aber so langsam könnte es doch wirklich mal wieder „normal" werden.
Doch genug vom negativen Gedankengut.
Ein neues Jahr ist angebrochen, und wir wollen optimistisch in die Zukunft blicken.
Unsere Fellnasen haben von dem vielen Zuhause sein auf jeden Fall ihre Vorteile 😊.
Dann wünschen wir nun viel Spaß und Abwechslung mit unserem ersten Newsletter für 2022.

Kleines Kräuterlexikon – Teil 36

Schafgarbe (Achillea millefolium)

Die Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*) gehört zur Familie der Korbblütler (Asteraceae) und ist weltweit verbreitet. Sie kommt sowohl mit nährstoffreichen als auch mageren Böden klar und liebt es sonnig, kann aber auch Frost vertragen und ist ganzjährig grün. Die feinen und zierlich wirkenden **Blätter** sind wechselständig und gefiedert (millefolium: Tausendblatt). Ihre Blüten sind weiß bis ins Rosa spielend.

Bezeichnenderweise trägt die **Schafgarbe** die Heilpflanze bereits im Namen: Im Althochdeutschen bedeutete „garwe" grob übersetzt Heiler. Und weil Schafe und andere Weidetiere geradezu verrückt nach der Pflanze sind und sie als erstes fressen, kam sie zu ihrem Namen. Den botanischen Namen „Achillea" erhielt sie durch die Ilias, als Achilles die verwundeten Soldaten mit dem Kraut heilte. Das kommt nicht von ungefähr. Schafgarben wirken zusammenziehend – sie stillen also den Blutfluss. Die Pflanze wirkt gegen Bakterien, gegen Magen-Darm-Beschwerden sowie Unterleibs- und leichte Zahnschmerzen. Zudem beruhigt die Schafgarbe und löst Krämpfe, fördert den Gallenfluss und bremst Entzündungen der Schleimhäute. Hierzu gibt es eine alte Weisheit: *„Vor und nach OP – Schafgarbentee!"* Es schadet also nichts, einem Kaninchen vor und nach einem operativen Eingriff wie einer Zahnentfernung oder Kastration, Schafgarbe anzubieten, sowohl das ganze Kraut als auch den Tee. Doch auch sonst ist die Schafgarbe eine beliebte Futterpflanze und sollte in keinem Futtergemisch fehlen. Gerade im Winter, wenn es an Wildkräutern mangelt, lassen sich mit etwas Glück noch die gut erkennbaren Blätter sammeln.

Hier noch einmal all die guten Eigenschaften der Schafgarbe im Überblick:

- antibakteriell
- antibiotisch
- appetitanregend
- blutreinigend
- blutstillend
- desinfizierend
- entzündungshemmend
- gefäßtonisierend
- krampflösend
- wundheilend

Inhaltsstoffe: Ätherisches Öl, Azulen, Eukalyptol, Gerbstoffe, Flavone, Bitterstoffe, antibiotische Substanzen

Schafgarben sind ganzjährig zu finden und an ihren zartgefiederten immergrünen Blättern leicht zu erkennen.

Quellen:
https://www.heilpraxisnet.de/heilpflanzen/schafgarbe-wirkung-und-anwendung/
https://www.kraeuter-buch.de/kraeuter/Schafgarbe.html
https://heilkraeuter.de/lexikon/schafg.htm

Unsere Notvermittlungsfellchen
Sterni (w) & Dumbo (m, kastriert)

Geboren: 12/2016 (Sterni) und 04/2018 (Dumbo)
Farbe: (Sterni) grau und (Dumbo) weiß
Haltung: Innenhaltung

geimpft 06/2021 mit Nobivac Myxo-RHD plus

Sterni ist eine sehr erkundungsfreudige Dame und Dumbo bewacht in dieser Zeit lieber das Gehege. Die Zwei leben derzeit in Innenhaltung mit viel Platz und möchten in jedem Fall zusammen umziehen. Mit einer Pflegestelle im Umkreis wäre uns schon sehr geholfen.

Abgabegrund: Zeitmangel und Allergie

Aufenthaltsort: TSV Kelsterbach, 65451 Kelsterbach (Vermittlung im Umkreis von 100 km)

Interesse an Sterni & Dumbo? vermittlung@kaninchenberatung.de

Artgerechte Kaninchenhaltung
Teil 37: Ernährungsmythos - Kohl

Leider hält sich bis heute hartnäckig das Gerücht, dass Kaninchen keinen Kohl fressen dürfen, da sie es angeblich nicht vertragen.

Wir können Sie beruhigen, dies ist keineswegs der Fall, wenn man ein paar Dinge beachtet:

-Füttern Sie den Kohl langsam an, d. h. geben Sie anfangs nur wenige Blätter der verschiedenen Kohlsorten
-Die Umstellung kann ruhig zum Herbstbeginn erfolgen, wenn langsam die Wiesen nicht mehr ausreichend bietet.
-Nehmen Sie nach und nach verschiedene Kohlsorten hinzu, um die Akzeptanz und das Fressverhalten zu beobachten
-Trockenfutter in Pelletform sollte grundsätzlich vermieden werden, erst recht jedoch bei gemeinsamer Gabe mit Kohl oder anderem blättrigen Frischfutter.

Romanesco, Brokkoli, Chinakohl, Kohlrabi, Grünkohl sowie Blumenkohl zählen zu den leichter verdaulichen Kohlsorten. Daher sind sie ideal, wenn Sie Ihren Kaninchen bisher noch keinen Kohl gefüttert haben. Hartkohlsorten wie Rotkohl, Weißkohl, Rosenkohl und Wirsing können leichter zu Aufgasungen führen. Diese sollten Sie erst dann Ihren Tieren geben, wenn sie die leichter verdaulichen Sorten gut vertragen haben.
Hinzu kommt, dass sich die Kohlköpfe lange halten, wenn man sie im Ganzen vorlegt – zumindest dann, wenn man viele Nasen zu versorgen hat.

Kohl eignet sich als beliebtes und sehr nährstoffhaltiges Winterfutter. Weit oben bei den Langohren sind zumeist Grünkohl, Spitzkohl und Wirsing.

Um den Darm in Schwung zu halten und Blähungen zu vermeiden, ist es wichtig, dass Ihre Kaninchen sich rund um die Uhr genügend bewegen können. Dann sind leichtere Gasbildungen im Darm für gesunde Kaninchen auch nicht problematisch.

Und selbstredend – wie bei jeglichem Grünfutter auch – kein welkes Futter anbieten.
Am besten halten Sie sich an den Grundsatz: Was ich selbst nicht mehr essen wollen würde, sollten auch die Kaninchen nicht vorgesetzt bekommen. Denn Kaninchen sind nicht unsere Müllschlucker, dafür ist ihr Verdauungstrakt viel zu sensibel.

Probieren Sie es aus. Die Erweiterung des Speiseplans ist immer eine willkommene Abwechslung.

Teil 38: Wussten Sie, dass ...
... wie nützlich Goldschmierseife bei der Kaninchenpflege sein kann?

Manchmal - bei chronisch kranken Kaninchen auch regelmäßig - muss man vollgepinkeltes Fell oder einen kotverschmierten Kaninchenpopo saubermachen.

Wenn das Fell noch feucht ist, geht es etwas einfacher. Wenn Urin und Kot schon festgetrocknet sind, ist die Herausforderung größer. Gemacht werden muss es aber natürlich auf jeden Fall, weil sich die zarte Haut unter dem Fell entzündet oder sogar Fliegenmaden das nach Urin und Kot riechende Kaninchen befallen. Eine tödliche Gefahr!

Wir haben sehr gute Erfahrungen mit Goldschmierseife gemacht. Mit einem warmen feuchten Tuch die verklebte oder vertrocknete Stelle erst gut nass machen, dann mit der Goldschmierseife einschäumen. 5 Minuten einwirken lassen und dann wieder mit warmem Wasser abwaschen.

Goldschmierseife ist ein Universalreiniger auf Basis rein pflanzlicher Öle. Falls das Kaninchen Rückstände davon aufnimmt, wenn es sich selbst putzt, ist das also ungefährlich für Ihren Liebling.
Die zu entfernenden Rückstände lassen sich besser auflösen als mit einem Babyshampoo, denn die Goldschmierseife ist für die zarte Kaninchenhaut viel angenehmer und schäumt nicht.

Und woher bekommt man die Goldschmierseife?
In der großen bekannten Supermarktkette, beginnend mit E.... Aber nicht bei den Drogerieartikeln oder bei den Seifen, ...sondern bei den Putzmitteln! Nehmen Sie die runde Packung mit dem gallerthaltigen Inhalt (nicht die Flasche mit dem flüssigem Inhalt).
Es ist zu empfehlen, für den Fall der Fälle eine solche Packung bei den eigenen Kaninchenpflegeartikeln vorrätig zu haben. Man weiß ja nie, wann man sie braucht.

Teil 39: So leben die Aktiven der Kaninchenberatung e. V. mit ihren Kaninchen – unsere Fellnasen stellen sich vor:

Gestatten: Ildikó und Alexej

Wir, das sind Ildikó, ein Hasenkaninchen-Mix, und Alexej, ein stattlicher Kalifornier.
Unser Vorleben war trist und soll im Dunkeln bleiben, doch wir hatten Glück und kamen zunächst in eine Pflegestelle mit sehr vielen Kaninchen, mit riesigem Auslauf und Bergen von Futter. Dort haben wir uns kennen und lieben gelernt. Auch, wenn es noch andere, attraktive Partner*innen gab, mit denen wir abwechselnd abhingen – als eines Tages ein Zweibein kam, das sich für mich, Ildikó, interessierte, weil sie genauso ein Temperamentsbündel von meiner Größe suchte, wählte sie den weißen, schwarzohrigen Alexej mit seinen hellen Augen und den gestreiften Pfoten als meinen künftigen Partner, und nahm uns mit.

Alles begann stressig. Eingesperrt in Transportboxen, wussten wir gar nicht, wie uns geschah. Vom Auto in den Zug, dann wieder ins Auto, und dann betraten wir ein Freigehege, in dem wir das erste Mal Erde unter den Pfoten spürten. Hier war so ein Pimpf, der sich mächtig aufspielte. Gerade mal halb so groß wie wir, meinte er tatsächlich, er sei der Chef im Ring. „Okay", haben wir uns gedacht. „Wenn es ihn glücklich macht ...". Denn wir erkundeten erst einmal unsere neue Umgebung. Und die Verpflegung. Um die Rangordnung konnte man sich immer noch kümmern!

Erde unter den Pfoten, Platz zum Laufen und einiges zum Erkunden: Ildikó sieht sich in ihrem neuen Zuhause um.

Das sind wir dann in den nächsten Tagen angegangen. Die Stimmung war tatsächlich etwas angespannt, das müssen wir zugeben. Aber im Laufe einer Woche war alles geklärt - auf eine unaufgeregte Weise, wie es bei uns großen Rassen in den allermeisten Fällen üblich ist. Wenn man so cool ist wie wir. Ich bin natürlich die Chefin. Liam, das kleine Blauauge, hat dann gemerkt, dass es allein doof ist und benahm sich (er hatte vor kurzem seine Partnerin verloren). Alexej und ich mögen uns weiterhin sehr und genießen unser nachmittägliches Ruhen Seite an Seite. Und zwischen Alexej und Liam hat sich schnell eine richtige Männerfreundschaft entwickelt. Also alles easy.

Doch einmal hat unsere Möhrchengeberin einen dummen Fehler gemacht. Sie hat doch tatsächlich geglaubt, dass ich eine weitere Häsin in der Gruppe dulden würde. Nichts da! Meine Männer gehören mir allein. Sie hat sich ja alle Mühe gegeben – das Freilaufgehege umgegraben, im Gartenhaus neue Teppiche verlegt, die Möbel geschrubbt und mit eklig stinkendem Essigwasser gewaschen. Aber der Geruch war sofort da von dieser Neuen. Ňaf-Ňaf (allein schon der Name!) glaubte allen Ernstes, dass sie mir den Rang ablaufen könnte. Hat mir meine Jungs Liam und Alexej wuschig gemacht! Da habe ich sie schnell in die Schranken verwiesen und ihr ordentlich eine übergebraten (die Folgen daraus lesen Sie in unseren Gesundheitstext weiter unten).

Männerfreundschaft zwischen Groß (Alexej) und Klein (Liam).

Danach hat sie sich nichts mehr getraut, und klugerweise verschwand sie nach zwei Wochen wieder.
Und die Moral von der Geschicht: Ändre unsere Gruppe nicht!

Die Dreiergruppe an ihrem bevorzugten Futterplatz.

Gesundheitsthema

Heute: Wenn Wunden sich entzünden

Die Wunde der kleinen Patientin am Anfang.

Eine kleine Meinungsverschiedenheit zwischen den Wackelnasen, und es ist passiert: Ein Stück Fell fehlt, oder es fließt sogar ein bisschen Blut. In der Regel ist das nicht schlimm, und eine kleine Zwickerei verheilt oftmals völlig unbemerkt von uns Halter*innen. Doch manchmal ist der Teufel ein Eichhörnchen, und eine kleine, harmlose Bisswunde kann sich böse entzünden.

So ist es bei einer missglückten Vergesellschaftung passiert. Eine Zwerghäsin war in eine Gruppe gekommen, wurde aber von der ranghöchsten Häsin nicht akzeptiert und kassierte einen Biss in den Rücken. Zunächst war diese Wunde ganz unauffällig und nur mit der Hand als kleine Erhebung zu spüren. Doch nach wenigen Tagen klaffte eine große Wunde auf dem Rücken (s. Bild).

In solchen Fällen ist natürlich, bevor mit Salben aus der Menschenapotheke herumexperimentiert wird, ein Besuch beim*bei der Tierarzt*ärztin angezeigt. Dort wird entschieden, ob genäht werden muss oder kann, ob ein Antibiotikum gegeben werden muss oder ein Lokalantibiotikum auf der Haut genügt.

Und natürlich wird die Verletzung fachgerecht versorgt. Seit die Segnungen des medizinischen Honigs in der Medizin bekannt sind, hat dieser auch in der Tiermedizin Einzug gehalten. Manuka-Honig gibt es als Salbe, was den Nachteil hat, dass man ihn erst erwärmen muss, um ihn dünn auftragen zu können. Komfortabler ist ein Manuka-Spray. Anschließend wird zum Schutz ein Stück luftdurchlässige Wundgaze aufgelegt und mit einem Pflaster fixiert. Damit das Kaninchen nicht am Honig leckt und die Wundheilung dadurch behindert, sollte es einen Body (oder Medical Pet Shirt) tragen.

Fortschritt der Wundheilung nach etwa zwei Wochen.

Bodys für Kaninchen bekommt man inzwischen in vielen online-Shops wie Bunnywear: **www.bunnywear.de**, über Medpets: **https://www.medpets.de/medical+pet+shirt+nager** oder, unser besonderer Tipp, bei Gertraud Walden: **https://www.gertis-rasenmaeherbande.de/shop-kaninchenbody-meeribody-etc/**
Gerti näht Bodys nach Maß, und den Stoff darf man sich aussuchen!

Damit Kaninchen nicht an der Wunde lecken, muss sie gut geschützt werden. Idealerweise mit Gaze, einem Pflaster und zum Schluss einem Body.

Dann heißt es, Geduld haben. Alle ein bis zwei Tage sollte der Honigverband kontrolliert und erneuert werden, um auch den Heilungsprozess im Auge zu behalten. Das kann gut einige Wochen dauern. Sobald sich die Wunde geschlossen hat und das Fell nachwächst, dürfen Verband und Body weggelassen werden.

Außer etwas dunklerem Fell ist von der Verletzung nichts mehr zu sehen.

Schmunzelgeschichten aus Hoppelhausen
Diesmal: Unfug anstellen – ja, das können wir!

Wer kennt das nicht? Man kann manchmal gar nicht so schräg denken wie unsere Fellnasen!
Und wenn unternehmungslustige Kaninchen dann mal das menschliche Leben ausprobieren und Dinge versuchen, die nicht wirklich gut für sie sind - ist Vorsicht geboten.
Hier eine kleine Bilderserie – da wurden Pflaumen angeknabbert, Flieder beschnuppert, trockenes Brot stibitzt oder ein Ausflug in luftige Höhen gewagt - aber es gab immer ein Happy End!
Kennen Sie das vielleicht auch? Wir freuen uns sehr über Bilder von Ihren vorwitzigen Langohren!

Sie möchten sich im Tierschutz engagieren?

Dann werden Sie doch Mitglied bei der Kaninchenberatung e. V! Wir helfen Kaninchen, indem wir beratend jedem*r Hilfesuchenden*r Kaninchenhalter*in zur Seite stehen. Sei es am Telefon, per E-Mail, vor Ort oder bei Tierheimfesten. Gestalten Sie das Vereinsleben aktiv mit! Sprechen Sie uns einfach an oder senden Sie eine E-Mail an: seidabei@kaninchenberatung.de. Einen Mitgliedsantrag finden Sie hier: **Mitgliedsantrag *Klick***

Vorschau auf den 40. Newsletter der Kaninchenberatung e. V.

- Teil 37: Kleine Kräuterkunde
- Teil 40: Einblicke in das Leben der Kaninchen unserer Aktiven
- Teil 39: Wussten Sie, dass …
- Gesundheitsthema
- u. v. m.

Zum Abbestellen des Newsletters senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Wort „Abostopp" an newsletter@kaninchenberatung.de

Impressum